



IPSC Region Austria

Member of the International Practical Shooting Confederation
Member of Austria Shooting Federation

ZVR-Zahl.: 590753604

Regional Direktor: Jan Klima

<https://ipscaustria.at>

Secretary: c/o Martin Theilinger, Oskar Helmerstr. 5, 2522 Oberwaltersdorf



IPSC Austria Sicherheitszulassung

Alles über die Sicherheitszulassung für das IPSC-Schießen

Wer Mitglied der IPSC Austria werden und künftig Wettkämpfe des Level II und aufwärts bestreiten will, muss vorher die Prüfung zur Sicherheitszulassung erfolgreich absolvieren!

Wir empfehlen allerdings grundsätzlich allen Schützen, die IPSC (auch schon auf Level I) in Österreich schießen wollen, diese Prüfung zu absolvieren.

Diese Prüfung ist Voraussetzung für das IPSC-Schießen in Österreich.

Für die Vorbereitung zur Prüfung empfiehlt sich, die gestellten Aufgaben sowohl hinsichtlich des Regelwerkes als auch die praxisbezogenen Übungen unter der Aufsicht eines erfahrenen IPSC-Schützen oder eines Rangeofficers durchzugehen bzw. durchzuspielen.

Warum eine Prüfung für eine Sicherheitszulassung?

Der Erwerb eines waffenrechtlichen Dokumentes vermittelt grundlegende gesetzliche Regeln und Vorschriften. Beim IPSC-Sport sind diese Kenntnisse jedoch nicht ausreichend. Daher ist ein solides Fundament im Umgang mit dem Sportgerät und gute Kenntnisse des Regelwerkes Voraussetzung für jeden IPSC-Schützen.

Sicheres Waffenhandling und Kenntnis des Regelwerkes – insbesondere im Bereich Sicherheit – sind oberstes Gebot!

Wie muss man vorbereitet sein?

Bei der theoretischen Prüfung werden unter anderem die sicherheitstechnischen Aspekte und die Kommandos aus dem IPSC-Regelwerk abgefragt.

Das IPSC-Regelwerk sowie die österreichische Sportordnung für IPSC-Schießen findet man auf der Homepage der IPSC-Austria im Downloadbereich unter <https://ipscaustria.at/downloads/>

Im praktischen Teil der Prüfung zur Sicherheitszulassung wird sicheres Waffenhandling geprüft, speziell zu den Punkten

- Startkommandos.
- Magazinwechsel.
- Schießen aus verschiedenen Positionen (auch kniend, liegend...).
- Einhändiges Schießen.
- Einhändiges Schießen mit schusschwacher Hand.
- Schießen in/aus der Bewegung (Transitions) wie es auch in klassischen IPSC-Parcours vorkommt.

Was benötigt man für die Prüfung?

- IPSC-regelkonforme Ausrüstung/Waffe
- Mindestens vier Ersatzmagazine oder entsprechende Zahl an Clips für Revolverschützen.
- Geeigneter Holster mit Gürtel (keine Oberschenkelholster, keine Crossdraw, etc.) Holster muss auf der Seite der schussstarken Hand getragen werden.
- Magazintaschen bzw. Cliphalter.
- Schutzbrille.
- Gehörschutz.
- Ca. 100 Schuss Munition.
- Passende Bekleidung und Schuhwerk (keine Camo etc.).
- Unkostenbeitrag grundsätzlich € 130,- (vor Kursbeginn zu überweisen) - der Unkostenbeitrag kann bei einige Austragungsorten variieren.

Wie sieht es mit WBK, Mindestalter etc. aus?

- Man benötigt für den Kurs ein geeignetes waffenrechtliches Dokument.
- Um die Waffe muss sich jeder Teilnehmer selbst kümmern - es sind **keine** Leihwaffen verfügbar.
- Mindestalter für WBK-Besitzer ist in Österreich 21 Jahre, für Jagdkartenbesitzer 16 Jahre.
- Für den Kurs zur Sicherheitszulassung liegt das Mindestalter bei 12 Jahren, wobei dann der gesetzliche Vertreter mit anwesend sein muss.

Wie kommt man zur Teilnahme zur Prüfung für die Sicherheitszulassung?

Die Prüfungsanmeldungen laufen ausschließlich über das Österreichische Anmeldeportal für Sportschützen **Compsign** <https://compsign.net/#/> .

Die Sicherheitszulassungs-Termine findet man dort unter der Rubrik „Bewerbe“

Nach der Anmeldung im Compsign ist es unbedingt erforderlich sich in unserem Vereinsplaner anzumelden. <https://formular.vereinsplaner.com/076fbd84-46e3-45f3-9c75-a65a41d12902>

ACHTUNG: Bei Nichtanmeldung einer der beiden Seiten, ist eine Teilnahme bei der Sicherheitszulassung NICHT möglich!

Hinweis:

- Über Compsign erfolgt keine Zusendung von Dokumenten od. Mails mit Euren Daten!
- Nach der Anmeldung im unserem Vereinsplaner erhält die angemeldete Person per E-mail eine Rechnung, welche umgehend zu bezahlen ist.
- Anmeldegebühren können, bei Absage seitens des Schützen, nicht erstattet werden.

Wie läuft der Kurs zur Sicherheitszulassung generell ab?

- Zu Beginn Registrierung der Teilnehmer und der Zahlungsbelege.
- Check des Equipments.

Der theoretische Teil zum Regelwerk wird in Form einer Online-Prüfung durchgeführt.

Da alle Fragen sicherheitsrelevant sind, müssen mindestens 90% der Fragen korrekt beantwortet werden.

Wer bestanden hat, absolviert in der Folge den praktischen Teil mit verschiedenen praxisbezogenen Übungen auf einem Test-Parcour.

Hinweis: Auftretende Sicherheitsmängel od. zB. Übertrieben langsame Bewegungsabläufe mit dem Ziel, Sicherheitsmängel zu kaschieren, würden zu einem Nichtbestehen der Prüfung führen.

Alle Teilnehmer, die die Prüfung bestanden haben, erhalten ein entsprechendes Zertifikat (welches für die Beantragung der Mitgliedschaft zur IPSC Austria notwendig ist).

Keine Angst vor der Prüfung zur Sicherheitszulassung – mit vernünftiger Vorbereitung wird es erfahrungsgemäß keine Probleme geben!

Für Fragen stehen zur Verfügung:

Secretary Martin Theilingner

secretary@ipscaustria.at

+436641439130

In den Bundesländern

- Burgenland: Gerald Reiter gerald.reiter02@gmail.com
Doris Reiter doris.reiter@wuestenrot.at
- Niederösterreich: Christian Breitler cb.breitler@gmail.com
Karin Peer karin@mindsights.at
Yvonne Ebner y.pavlik@gmx.at
Markus Ebner markusebner9@gmail.com
- Wien: Christian Lichtenegger christian@lichtenegger.wien
Rainer Ulreich ulreichrainer2@gmail.com
- OÖ./SzbG.: Kurt Kreuzer kurt.kreuzer@liwest.at
Wolfgang Oberaigner w.oberaigner@aon.at
Markus Helminger markushelminger@gmx.at
Jürgen Streber streberj@gmail.com
- Stmk./K.: Thomas Egger eggerth_IPSC@hotmail.com
Benjamin Hauser benjamin-hauser@gmx.net
- T./Vbg.: Markus Pack markus.pack@gmx.at